

Ein richtig duftendes Erlebnis

1200 Gäste ließen sich beim Mösbacher Wandertag von der Natur betören / Helfer hatten viel zu tun

Den Duft vom Blumen, Äpfeln und Trauben durften die 1200 Gäste in Mösbach am Wochenende gratis genießen, als sie sich beim Internationalen Wandertag auf Schusters Rappen auf den Weg rund um Mösbach machten und zwei schöne Tage erlebten.

VON ROLAND SPETHER

Achern-Mösbach. Dass so viele Teilnehmer vom Saarland über das Elsass bis in das Schwabenland und sogar aus Belgien zum 33. Mösbacher Wandertag kamen, bestätigte einmal mehr den gastgebenden Wanderfreunden, dass das Kirschendorf mit seiner schönen Lage und Natur ein sehr gute Adresse und eine Hochburg des Wanderns ist.

So präsentierte sich der Ort von seiner allerschönsten und sonnigsten Seite, zumal das Bauerndorf in diesem Jahr sein 650-jähriges Jubiläum feiert und einen weiteren Höhepunkt im bunten Reigen seiner Feierlichkeiten erlebte. Das schwüle und heiße Wetter war zwar nicht gerade optimal für die Wanderer und so mancher blieb zu Hause unter einem schattigen Platz, dessen ungeachtet pilgerten 1200 Personen nach Mösbach und so zeigten sich der Vorsitzende Robert Haberle und der Organisator Werner Bauer auch rundum zufrieden.

»Die Internationalen Wandertage sind ein großes Projekt für den Verein«, so Ortsvorsteherin Sonja Schuchter bei der Siegerehrung, die sich bei den Organisatoren und den zahlreichen Helfern auf den Wanderstrecken und hinter den Theken bedankte. Diese hatten bei der großen Anzahl von Wanderern und aufgrund des durstig machen-



Das Kirschendorf präsentierte sich den Gästen von seiner sonnigen Seite: Unser Foto zeigt Wanderer aus Malsch bei Heidelberg auf ihrem Weg vorbei an Apfelbäumen. Foto: Roland Spether

den Wetters an den Stationen und in der Drei-Kirschen-Halle alle Hände voll zu tun.

Stets vor Ort seien bei solchen Großveranstaltungen auch die Aktiven des DRK-Ortsvereins und der Feuerwehr, die bestens für die Sicherheit und Gesundheit der Gäste sorgten, so die Ortsvorsteherin. Der Vorsitzende Robert Haberle bedankte sich auch bei Sonja Schuchter für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, die nächste Veranstaltung der Wanderfreunde ist die Winterwanderung am 14. Januar 2012.

Touren von sechs, zehn und 20 Kilometern sowie Jugendwanderungen von sechs und zehn Kilometern standen auf dem Programm der Wandertage, auch Freunde des Nordic Walking waren willkommen. Die Wandertage fanden zum 33. Mal statt und wurden nach den Richtlinien des

Deutschen Volkssportverbandes ausgerichtet, sodass die Wanderer nach ihrem Zieleinlauf auch den begehrten IVV-Wertungsstempel in ihr Wanderbuch bekamen.

»Luggi« machte Laune

Hierzu gab es noch ein Präsent der Mösbacher Wanderfreunde, die nach bewährter

Manier eine schöne Veranstaltung mit musikalischer Unterhaltung durch »Luggi« in der mal wieder gut gefüllten Drei-Kirschen-Halle organisiert haben. Hier fand zum Finale der beiden Wandertage auch die Siegerehrung für die teilnehmerstärksten Vereine statt (siehe dazu die Sieger in der Infobox).

SIEGEREHRUNG

Elsässer mit meisten Teilnehmern

Der erste Platz ging an die Wanderer von Schönberg und Forstfeld (Elsass), jeweils mit 50 Teilnehmern. Den dritten Platz belegten mit jeweils 47 Startern die Wanderfreunde aus Hülzweiler (Saarland), Reichstett (Elsass) und Lütlich (Belgien). Es folgten Gäste aus Boofzheim (El-

sass), Elgersweier, Berghaupten, Lichtenau, Rohrwiller (Elsass) und Willstätt mit zwischen 43 und 35 Teilnehmern. Die größte Wandergruppe aus den Reihen der Mösbacher Vereine stellten die Alten Herren des Sportvereins mit 16 vor den SV-Mittwochsfrauen mit 13 Teilnehmern.